



Herr unser Gott

der du uns Mutter wie Vater bist und Bruder in Jesus Christus.

Wieder einmal heben wir an, Worte zu finden, die du bereits kennst, ehe wir sie gedacht; und ehe wir sie aussprechen, hörtest du sie bereits.

Wir, die von Dir geschaffen sind – von dir und keinem anderen Gott gemacht, geführt und gesegnet; irgendwo zwischen Geburt und Tod zu dir betend für uns und so viele andere.

Formlos sind wir geworden in unserem Beten – und wir müssen es sein, denn wir sind eingeschränkt im Sprechen mit dir.

Unser Gewohntes ist verfremdet und unseren Blicken entzogen bist du heute mehr wie sonst. Was uns vom Gewohnten bleibt ist weit entfernt und wie ein Tropfen Wasser gegen den Durst.

Wie können wir beten, Vater unser in den Himmeln, wenn wir getrennt sind voneinander? Lehre uns beten, in unserer Zeit, damit deine frohe Botschaft darin sich wieder zu erkennen gibt.

Wir rufen dir in Erinnerung, dass du deine Treue zugesagt hast bis in Ewigkeit, dass du das Werk deiner Hände nicht verleugnen wirst.

Wie du gehandelt hast von alters her an den Menschen.

An Sara und Abraham, an Isaak und Jakob.

An deinen Propheten, Mose und Elia.

An den heiligen Frauen und Männern.

An Maria, die uns den Erlöser geboren hat.

Wir dürfen dich festlegen auf dein Wort,

wir dürfen dich festlegen auf deinen Sohn Jesus Christus, der gekommen ist, um ein Mensch zu werden, um es mit uns zu bleiben bis ans Ende.

Wir dürfen dich festlegen auf ihn, weil er sich festgelegt hat auf uns.

Der alles vollbracht hat und unser Knecht wurde.

Der unser Herr und Meister ist.

Führer zum Leben, unsere Wahrheit, unser Weg.

Dieser Menschen gedenke, Herr unser Gott, und handle an uns, wie du an ihnen getan hast.

Suche uns wieder auf, denn du überwindest den Abstand.

Komm und befreie uns, denn du kennst unsere Angst.

Gedenke den Erkrankten und jenen, die daran arbeiten zu heilen.

Mache gesund, was krank an uns ist an Leib und Seele.

Stille unseren Durst mit lebendigem Wasser.

Öffne deinen Himmel über uns.

Rufe unsere Toten beim Namen,

sende uns deinen Geist und mach uns zu Menschen, durch Jesus Christus, Gott und Mensch, wie wir, in Ewigkeit.

Amen.

Dominik Becker